

n. 17.5
80, 12

Dreyßig Sonstücker

für vier Hände,

angehenden Klavier- und Fortepianospielern

gewidmet,

von

Daniel Gottlob Türk,

Musikdirector in Halle.

D. Bach.

Zweiter Theil.

Leipzig und Halle.

Auf Kosten des Verfassers; in Kommission bey Schwickert in Leipzig, und bey Hemmerde und Schwetschke in Halle.

et. a.

V o r e r i n n e r u n g.

Ueber den Endzweck dieser Tonstücke, und über die hin und wieder bezeichnete Fingersetzung u. habe ich mich bereits in der Vorerinnerung zu dem ersten Theile derselben ausführlich erklärt; es bleibt mir daher hier weiter nichts zu bemerken übrig, als daß sie anfangs, wie in der so genannten Norm, Handstücke heißen sollten; allein hierzu wollte mir der Zusatz „für vier Hände“ nicht gefallen. Theils aus dieser Ursache, theils aber auch, um bey Bestellungen einer möglichen Verwechselung mit den schon früher heraus gegebenen Handstücken vorzubeugen, wählte ich auf dem Titelblatte die Benennung Tonstücke.

Die Hinweisungen auf meine Klavierschule und auf den Auszug aus derselben, nebst den deutschen Ueberschriften, wurde ich diesmal weggelassen haben, wenn es nicht einige meiner Freunde aus mehreren Gründen für rathsam gehalten hätten, auch in dieser Rücksicht die nun einmal getroffene Einrichtung beizubehalten.

Zur Ersparung des Raumes wurde es nöthig, mich wieder der folgenden Abkürzungen zu bedienen. Kl. bezeichnet meine Klavierschule, zw. aber die zweyte Auflage, und Ausg. den Auszug aus derselben. Wenn demnach steht: Kl. 100; zw. §. 227 u. so bedeutet dieß: Man sehe hierüber meine Klavierschule, Seite 100, oder in der zwenten Auflage derselben den 227sten Paragraphen u. s. w. Auf jeder linken Seite mußte oben, aus Mangel an Platz dazu, das sonst gewöhnlich darüber stehende Wort Secondo, auf jeder rechten Seite aber — bloß S. 36. davon ausgenommen — das Wort Primo wegbleiben.

Ich schmeichle mir übrigens, daß man die gegenwärtigen dreßsig Tonstücke, und vorzüglich die noch folgenden beyden Theile derselben, bey dem Unterrichten im Klavier, oder Fortepianospielen brauchbar finden werde, da ich allen Fleiß darauf verwendet, und dabey für die erforderliche Mannichfaltigkeit möglichst gesorgt habe.

Der Verfasser.

4 No. 1. Allegretto. Albert und Max, die stehn in den Buchen, und blasen das Waldhorn.

Voss.
S'attacca subito
No. 2. **)

No. 2. Poco Presto. Was artig ist, ist klein.

Leßing.
Si replica No. 1. ****)

No. 3. Moderato. Wie mit einem weichen Ton der Laute.

Tiedge.
Segue il Trio. †)

No. 4. Trio. ††) Jünglinge tanzten, und Mädchen, nach Flötenspiels.

Klopstock.
Si replica No. 3.

*) Kl. 100. Num. f); zw. 1. 227. g). Alg. 121 f. h); zw. 1. 182. g). Es ist nämlich bequemer, diese (eigentlich nicht zum Bass gehörigen) Töne mit der linken Hand zu greifen.
) Kl. zw. 150. Alg. zw. 92. Von den erstern acht, nur sehr kurzen, Stücken spiele man jedes zweimal unmittelbar nach einander. *) Kl. 159 f. c); zw. 1. 193. Alg. 102. 1. 25. c); zw. 1. 154. ****) Kl. 128; zw. 150. Alg. 80; zw. 92. †) Kl. 128; zw. 150. Alg. 80; zw. 92. ††) Kl. 395; zw. 443. 1. 506, wo auch erinnert worden ist, daß dieses Wort (Trio) gegenwärtig öfter, wie hier, nicht mehr in seiner eigentlichen ursprünglichen Bedeutung gebraucht wird.

No. 1. Allegretto. Albert und Max, die stehn in den Buchen, und blasen das Waldhorn.

5

Voss.

S'attacca subito No. 2.

No. 2. Poco Presto.

Was artig ist, ist klein.

⁴ Lessing.

Si replica No. 1.

No. 3. Moderato.

Wie mit einem weichen Ton der Laute.

Tiedge.

Segue il Trio.

No. 4. Trio.

Jünglinge tanzten, und Mädchen, nach Flötenspiet.

Klopstock.

Si replica No. 3.

*) Die kleinern Noten sind hier bloß zum Nachlesen beigesetzt, da die ersten vier Takte pausiert werden sollen. Kl. 19; zw. 21 f. **) Kl. 131, f. 6; zw. f. 161. Mss. 83. f. 5; zw. f. 133. ***) Kl. 186 f. 4. 63. c); zw. f. 229. d) Mss. 124. f. 45. e); zw. f. 184. c). ****) Kl. 142; zw. f. 168. Mss. 91; zw. 102. +) Kl. 136 f. 9; zw. f. 164. Mss. 86. f. 8; zw. f. 136. +++) Kl. 159 f. c); zw. f. 195. Mss. 102, f. 25. c); zw. f. 154. c). +++) Kl. 220, 2; zw. 252, 2. Mss. 142, 2; zw. 156, 2). +++) Kl. 74 f. u. Num. 1; zw. f. 81. u. Num. 46; zw. f. 62 u. Num. 1.

Dreyßig Handstücke, ater Th.

B

No. 5. Allegro.

Heiter, froh und sorgenlos
Tanz' ich durch das Leben. S. Mereau.

No. 6. Trio.

Ohne Gram und Sorgen.

Jacobi.



No. 7. Andantino.

Singe den Kleinen in Schlaf, und dann laß Isabe wiegen!

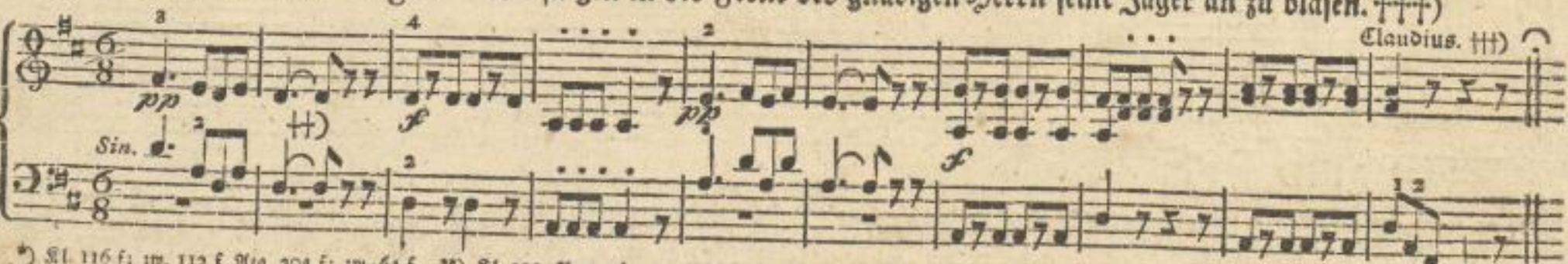
Voss.



No. 8. Non tanto Allegro.

Da fingen in der Ferne des gnädigen Herrn seine Jäger an zu blasen. +++)

Claudius. ++)



*) Kl. 116 f.; zw. 112 f. Hg. 204 f.; zw. 64 f. **) Kl. 100. Kant. a); zw. f. 227. a). Hg. 121 f. c); zw. f. 182. a). Das f greift man demnach mit dem Daumen der Rechten; das vorhergehende d aber wird einen halben Takt hindurch ausgehalten u. f. w. ***) Kl. 132 f.; zw. 154 f. Hg. 84; zw. 95 f. f). Kl. 164. b); zw. 188. p). Hg. 105 unten bez. b); zw. 117. f). ++) Kl. 357; zw. f. 150. b). Hg. 210. f. 29; zw. f. 123. b). +++)) Nicht Poesie, sondern Prosa.

8 No. 9. Largo e sostenuto. *) Selig alle, die im Herrn entschliefen.

*Sotto voce. **)*

solty.

No. 10. Presto. ***)

Schürzt euch leicht zum Reihentanz!

Salis.

*) Ich wiederhole es hier, daß nach meiner Ueberzeugung das Spielen der Choräle in mehr als Einer Rücksicht sehr zu empfehlen ist. **) Kl. 117; zw. 112, 218, 204; zw. 65. ***) Kl. 108. desgl. 110 u. 360. f. 45. u. f. 46; zw. 103. desgl. 105 u. 401. f. 445 u. 446, 219, 66 u. 212. f. 33; zw. 57-59 f. u. 228. f. 206 u. 207.

No. 9. Largo e sostenuto.

Selig alle, die im Herrn entschliefen.

9

Sotto voce.

Höly.

No. 10. Presto.

Schürzt euch leicht zum Reihentanz!

Salte.

*) Kl. 120. f. 84; zw. f. 145. Agg. 75; zw. f. 118. **) Kl. 159; zw. 182. Agg. 102 f; zw. 114. ***) Kl. 118. a); zw. f. 143. a). Agg. 73 f. a); zw. f. 116. a). †) Beide Kop-
plicaturen sind zwar brauchbar; doch halte ich die über den Noten bezeichnete Fingerlegung, wenigstens bei erwachsenen Personen, für die bessere. ††) Kl. 118. f. 82; zw.
f. 143. Agg. 73. f. 71; zw. f. 116.
Dreyfig Handstücke, 1ter Th.

10 No. 11. Allegro.

Sieh, nun dreht es sich im Zirkel!

Gleim.

No. 12. Minuetto. Moderato.

Mit zartem Ton und edel.

*) Kl. 162. f. 38; Im. f. 197. Kl. 105; Im. 117. **) Kl. 127 u. 123; Im. 149 u. 141. Kl. 80 u. 76. f. 74; Im. 92 u. 85. ***) Kl. 125; Im. 143. Kl. 77; Im. 86. +) Kl. 159; Im. 182. Kl. 102 f; Im. 114. ++) Kl. 117; Im. 112. Kl. 204; Im. 65. +++)) Kl. 239. f. 91; Im. f. 282. Kl. 151. f. 4; Im. f. 273.

No. 11. Allegro.

Sieh, nun dreht es sich im Wirbel!

II

3. 12. 1. 3. 1. 2.

Glein.

Fine. *mf* *p* *Da Capo.*

No. 12. Minuetto. Moderato.

Mit zartem Ton und edel.

1. 2. 1. 1. 1. 4.

p *crescendo* ***** *†* *††*

crescendo *†††*

*) Kl. 204; inv. 328. Vig. 181 f. 49 f.; inv. 196. **) Kl. 337 u. 338; inv. f. 413. Vig. 197; inv. f. 284. Anm. ***) Kl. 283; inv. f. 343. Vig. 174. f. 40; inv. f. 248. †) Kl. 225. 15) f. inv. 257. 15). Vig. 146. e); inv. f. 205. i). ††) Kl. 272; inv. 305. Vig. 169; inv. f. 2239. †††) Kl. 143; inv. 165. Vig. 94 f. inv. f. 141.

No. 13. Allegro scherzando. *)

Fröhlichkeit und Scherz
Stärken Geist und Herz.

Handwritten musical score for No. 13, Allegro scherzando. The score is in 2/4 time, key of B-flat major. It consists of two systems of staves. The first system has two staves, and the second system has two staves. The music is written for a single melodic line with a basso continuo line. The tempo is marked 'Allegro scherzando'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte). There are also fingerings indicated by numbers 1-4. A 'Weise.' (way) is noted above the first system. The score ends with a double bar line and repeat signs.

No. 14. Marcia. Andante maestoso. Feierlicher Aufzug.

Handwritten musical score for No. 14, Marcia. Andante maestoso. The score is in 2/4 time, key of B-flat major. It consists of two systems of staves. The first system has two staves, and the second system has two staves. The music is written for a single melodic line with a basso continuo line. The tempo is marked 'Andante maestoso'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' (piano), 'f' (forte), and 'sf' (sforzando). There are also fingerings indicated by numbers 1-5. The score ends with a double bar line and repeat signs.

*) Kl. 359. f. 44; zw. f. 444. Hg. 212; zw. f. 305. **) Kl. 165. f. 40; zw. f. 199. Hg. 107; zw. f. 159. ***) Kl. 190. f. 68 u. 69; zw. f. 235 u. 236. Hg. 126. f. 47 u. 48; zw. f. 187. +) Kl. 125. f. 88; zw. f. 149. Hg. 78. f. 77; zw. f. 122. Das erstemal werden also die aufwärts, bei der Wiederholung aber die abwärts gestrichenen Noten gespielt.

No. 13. Allegro scherzando.

Fröhlichkeit und Scherz;
Stärken Geist und Herz. weisse.

15

No. 14. Marcia. Andante maestoso.

Feierlicher Aufzug.

*) Kl. 347. 2), u. 342; zw. 381. 2), u. 382. Vig. 199. 2), u. 200; zw. 217. 2), u. 218. **) Kl. 343. Num; zw. f. 421. Num. Vig. 85. b); zw. f. 134. b). ***) Kl. 256; zw. f. 305. Vig. 162; zw. f. 226. ****) Kl. 263. b); zw. f. 312. b). Vig. 165. f. 25. b); zw. f. 232. b). †) Kl. 241 f; zw. 274 f. Vig. 153; zw. 167. ††) Kl. 258. f. 36. a); zw. f. 308. a). Vig. 163. f. 22. a); zw. f. 229. a).

Dreyßig Handstücke, ater Th.



14 No. 15. Poco Allegro.

— Kurzen Sephyrgalopp.

4** 1*** 3 Klopstock. 4.

No. 16. Trio.

— Mit trippelnden Schritten.

4. 4. 2 2 1 Kurzbein. Si replica No. 15.

Coda. ††)

*) Kl. 360. f. 47 u. G. 361; zw. f. 447. Ag. 212. f. 34 u. G. 213; zw. f. 308. **) Kl. 164. a); zw. 188. o). Ag. 105. e) unten; zw. 117. e). ***) Kl. 161. g); zw. f. 195. g) Ag. 104. g); zw. 116. g). †) Kl. 255. f. 31; zw. f. 303. Ag. 161. f. 17; zw. f. 224. ††) Dieser Anhang (Coda) wird erst alsdann gespielt, wenn No. 15. wiederholt worden ist.

No. 15. Poco Allegro.

— Kurzen Sapphargalopp.

15

Klopstock.

sf

S'attacca subito il Trio No. 16.

No. 16. Trio.

— Mit trippelnden Schritten.

Kurzbein.

sf

Si replica No. 15.

Coda. ***)

sf

*) Kl. 139. f. 11. a); Mw. f. 166. c); Wg. 89. c); Mw. f. 138. c). **) Kl. 258. f. 36. b); n. 265. f. 44; Mw. f. 308. b); u. f. 316. Wg. 163. f. 22. b); Mw. f. 229. b); u. f. 234.
 ***) Kl. 128; Mw. 149. Wg. 180; Mw. 91. †) Für längere Finger ist diese Applikatur besser, als die über den Notens angezeigte.

16 No. 17. Larghetto con afflizione. *) Denn ach! wir irren kummervoll umher. **) Ungen.

No. 18. Non troppo Presto, ma con allegrezza. †) Fröhliche Laune.

*) Kl. 115 u. 359; zw. 110 u. 394. Fig. 71 u. 212; zw. 62. **) Man wird leicht bemerken, daß diese Ueberschrift hier zugleich mit auf die absichtlich angebrachten, jetzt sehr leicht als zu gewöhnlichen, Auszeichnungen in entfernte Töne anzusehen soll. Kl. zw. 125. ***) Kl. 286. c); zw. f. 347. c). Fig. 176. f. 42. c); zw. f. 250. c). †) Kl. 259; zw. 394 u. 401. Fig. 212; zw. 222. ††) Kl. 140. f. 42; zw. f. 167. Fig. 89. f. 11; zw. f. 139.

No. 17. Larghetto con afflizione. Denn ach! wir irrten kummervoll umher.

17

Ungen. =

No. 18. Non troppo Presto,
ma con allegrezza.

F r ö h l i c h e L a u n e.

ten. =

*) Kl. 45 u. 61; zw. 50 f. u. 123. Vlg. 35. f. 31; zw. f. 109. **) Kl. 45. Num. 2; zw. 51. Num. 2. Vlg. 26. Num.; zw. 29. Num. ***) Kl. 283. i), u. 286. c); zw. f. 343. k). u. f. 347. c). Vlg. 175. i), u. 177. c); zw. f. 248. k). u. f. 250. c). †) Kl. 121; zw. 139. Vlg. 75; zw. f. 118. ††) Kl. 245; zw. f. 291. f. Vlg. 155 f; zw. f. 218 f. †††) Kl. 220. 4); zw. 252. 4). Vlg. 144. 4); zw. 150. 4). ††††) Kl. 220. 2); zw. 252. 2). Vlg. 143. 2); zw. 156. 2).

18 No. 19. Alla Polacca. *)
Un poco Allegro.

Polisch muß hübsch lustig gehn.
Voss.

f *** Fine* *p*

pf *f* *sf* *p*

No. 20. Trio. Schmeichlerisch linder.
Schiller.

sf *p* *Dal Segno. ****)* *dolce*

Fine. *t)* *Dal Segno.*

*) Kl. 110 u. 402; zw. 104 u. 455. Kl. 68; zw. 59. Die Bewegung geschwinder, als bey den so genannten Deutsch-Polonaisen. **) Kl. 341. 2); zw. 381. 2); Kl. 199. 2); zw. 217. 2). ***) Kl. 104. f. 65 u. 337. f. 75. Anm.; zw. f. 106. u. f. 412. Anm. Kl. 68. f. 68 u. f. 197; zw. f. 87. u. f. 284. ****) Kl. 193. f. 86; zw. f. 147. Kl. 77; zw. f. 120. t) Kl. 378; zw. f. 478. Kl. 215; zw. 242.

No. 19. Alla Polacca.
Un poco Allegro.

Polisch muß hübsch lustig gehn.

19

No. 20. Trio. Schmeichlerisch linde.
Schiller.

^{*)} Kl. 297. f. 93. 5); im. f. 361. m). Wlg. im. f. 259. l). ^{**)} Kl. 218. a) u. b). (Wlg.); im. 249. a) u. b). Wlg. 142. a). b). (Wlg.); im. f. 202. a) u. b). ^{***)} Kl. 256. f. 40; im. f. 442. Wlg. 210. f. 28; im. f. 303. ^{†)} Kl. 142. f. 14; im. f. 169. Wlg. 91. f. 13; im. f. 141. ^{††)} Kl. 354; im. 399. Wlg. 208; im. f. 202.

No. 21. Marcia. Vigoroso.)

Beseelt von Heldenmuth und Menschlichkeit
 Marschirt der brave Krieger in den Streit.

Handwritten musical score for "Mazurka" by Frédéric Chopin, Op. 24, No. 2. The score is written on five systems of grand staves (treble and bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like "p dolce" and "f". There are also performance instructions like "all'ottava, ***" and "sf". The manuscript is on aged, slightly stained paper.

No. 22. Poco Adagio e grazioso

Ich freundlich hin, sie freundlich her.

Bürger.

2. 1. Bürger.

p *f* *v. f.*

*) Kl. 401 u. 116; zw. 452 u. 111. Hg. 72; zw. 64. **) Kl. 142. f. 14; zw. f. 169. Hg. 91. f. 13; zw. f. 141. ***) Kl. 128; zw. 148. Hg. 81; zw. 90. Es wird nämlich, so weit der Bogen geht, in den vorgeschriebenen Längen noch die tiefere Octave gegriffen. ****) Kl. 164. f. 39; zw. f. 198. Hg. 106; zw. f. 158. †) Kl. 227. 17; zw. 259. 17. Hg. 146. e); zw. 159. 1). ††) Kl. 247. f. 21; zw. f. 293. Hg. 156. f. 11; zw. f. 218.

No. 21. Marcia. Vigoroso.

Beseelt von Heldenmuth und Menschlichkeit,
Marschirt der brave Krieger in den Streit.

21

No. 22. Poco Adagio e grazioso.

Ich freundlich hin, sie freundlich her.

*) Kl. 210 u. 208. Num. 1; im. f. 251. Vig. 134 u. 133. Num. 1; im. f. 194. **) Kl. 290. f. 84; im. f. 355. Vig. 179. f. 46; im. f. 255. ***) Kl. 287; im. 320. †) Kl. 283. k) u. 286. a); im. f. 343. l) u. f. 347. a). Vig. 176. f. 42. a); im. f. 250. a).

Dreyßig Handstücke, ater Th.

8

crescendo f p

mf cresc. f p

No. 23. Allegro.

Wir freisen schnell, wir schweben leicht.

Matthiessen.

mf f sf sf sf sf

p

*) Kl. 126; Aw. 144; Ag. 78; Aw. 87. Von der Wiederholung des zweiten Theils wird also dieser Takt weggelassen, und dafür sogleich der folgende gespielt. **) Kl. 121; Aw. 139; Ag. 75; f. 73; Aw. f. 118. ***) Kl. 378; Aw. f. 478; Ag. 223; Aw. 242. †) Kl. 356; f. 39; Aw. f. 438; Ag. 210; f. 27; Aw. f. 300.

23

No. 23. Allegro.

Wir kreisen schnell, wir schweben leicht.

Matthiessen.

^{*)} Kl. 284. f. 74. d). e). zw. f. 345. d). e). Alg. 175 f. f. 41. c). d). zw. f. 249. c). d). ^{**)} Kl. 220. 5). zw. 252. 5). Alg. 144. 5). zw. 156. 5). ^{***)} Kl. 49. f. 21; u. 50. die Anmerkung; zw. f. 75. nebst der darauf folgenden Anm. Alg. 28. f. 21; zw. f. 55.

24

No. 24. Allegro assai e leggiere. *) Sing' einen Wettgesang mit mir;
Ich nehm' es auf mit dir!

Glein.

*) Kl. 115; 3m. 111. Agg. 72; 3m. 63. Mithin leicht und flüchtig vorgetragen, ohne jedoch zu hacken. **) Kl. 138. f. 10; 3m. f. 165. vorzüglich aber f. 189. Agg. 88. f. 9; 3m. f. 137 u. f. 150. ***) Diese Quinten halte ich für erlaubt, und verweise deshalb auf meine Anweisung zum Generalbassspielen.

No. 24. Allegro assai e leggiere.

Sing' einen Wettgesang mit mir;
Ich nehm' es auf mit dir!

25

Handwritten musical score for No. 24, Allegro assai e leggiere. The score is written for two staves (treble and bass clef) and includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings (e.g., *sf*, *ten.*). The score is divided into measures, with some measures containing multiple notes and rests. The notation is in a historical style, likely from the 18th or 19th century.

*) Kl. 86 u. 106 f; im. f. 108 — 110. Wg. 64. f. 63; im. f. 89 — 91. **) Kl. 143; im. 165. Wg. 91. f. 13; im. f. 141. ***) Kl. 133, f. 7, c), und 343. Anmerkung: im. f. 162. c), u. S. 383. Num. Wg. 85. c); im. f. 134. c).

Dreyßig HandRäder, über T.



No. 25. Moderato. *) Ein Traum aus besserer Zeit! so süß, und auch so bitter!

Wieland.

p *pp* *ff*

all'ottava.

Maggiore.

mf *dolce*

Fine.†)

*) Zwar ein ländlicher Tanz, aber — wie man hoffentlich fühlen wird — von ernstem, oder vielmehr von süß schwermüthigem Charakter. **) Kl. 164. f. 39; zw. f. 198. †) Bei dem völligen Schlusse wird nämlich der letzte Ton (h) weggelassen.

No. 25. Moderato.

Ein Traum aus besserer Zeit! so süß, und auch so bitter!

27



Maggiore. †)



*) Kl. 283. b), u. 284. f. 74. d), e); mv. f. 348. i), u. f. 345. d), e). Nis. 175. b), u. 176. c), d); mv. f. 248. i), u. f. 249. e), d). **) Kl. 337 u. u. 338; mv. f. 413. Nis. 197; mv. f. 284. Num. ***) Kl. 336. f. 14. Num.; mv. 376. Num. ****) Kl. 20. f. 31; mv. f. 35. Nis. 2. f. 17; mv. f. 24. †) Kl. 129; mv. 140. Nis. 81; mv. 924.

28 No. 26. Allegro.

Wandelnd mit hurtigem Gange.

Voss.

Handwritten musical score for No. 26, Allegro, in B-flat major, 3/4 time. The score consists of four systems of two staves each. The first system includes fingerings (1-4), slurs, and dynamics (p, f, sf). The second system includes slurs, repeat signs, and dynamics (p). The third system includes slurs, repeat signs, and dynamics (f, sf). The fourth system includes slurs, repeat signs, and dynamics (p, f). The score is written in a cursive, handwritten style typical of 18th-century manuscripts.

*) Kl. 227. 17); Im. 259. 17). Kl. 146. e); Im. 159. l). **) Kl. 294. f. 89. e); Im. f. 261. o). Kl. 181. f. 49. e); Im. f. 259. n). ***) Kl. 140. f. 12; Im. f. 167. Kl. 29. f. 11; Im. f. 139. †) Kl. 159; Im. f. 193. Kl. 102. f. 25; Im. f. 154.

Voß.

*) Kl. 275. f. 60; im. f. 933. Alg. 171; im. f. 241. **) Kl. 132. 133. a); im. 154. 155. g). Alg. 24. d); im. 95. 96. d). ***) Kl. 275. f. 61. b); im. f. 234. b). †) Weniger Geübte können diesen Läufer weglassen, und mit dem ersten g schließen.
Dreyßig Handstücke, ater Th.

No. 27. Presto e giocoso. *) (Der Lehrer.) Nur dreist gespielt, so wird es ohne Fehler gehn!

The musical score is written for a single instrument, likely a piano or harpsichord, in G major (one sharp) and 3/8 time. It consists of four systems of two staves each. The first three systems are marked with a repeat sign at the beginning and end of the first staff. The fourth system ends with a double bar line. The notation includes various fingerings (1-5), slurs, and dynamic markings like 'pp' and 'f'.

*) Kl. 359. f. 44; BWV. f. 444. Fig. 212; BWV. 228. **) Kl. 360. f. 47; BWV. f. 447. Fig. 212, f. 34; BWV. f. 308. ***) Kl. 139; BWV. f. 165. „Eine Ausnahme ist“ Fig. 98. f. 91; BWV. f. 137. †) Kl. 127; BWV. f. 154. Fig. 79; BWV. f. 127.

No. 27. Presto e giocoso. Die Noten träf' ich wohl; nur die verwünschten Pausen —^{*)}

(Der Lernende.)

31

^{*)} Ich brauche wohl kaum zu erinnern, daß es bey diesem Handstücke hauptsächlich auf die Uebung im Pauſiren abgesehen ist. ^{**)} Zl. 26 u. 106 f; zw. f. 108—110. H. 64; 110. f. 89—91. ^{***)} Zl. 87. f. 52; zw. f. 98. 319. 55. f. 49; zw. f. 71. ^{†)} Zl. 47; zw. 52.

32 No. 28. Non troppo Largo. *) Ein süßes Weh, ein lieblich banges Sehnen.

Wieland.

Sotto voce *dolce*

*) Kl. 359. f. 44; zw. f. 444. Fig. 212; zw. 228. **) Kl. 171. f. 45; zw. f. 207. Fig. 111. f. 32; zw. f. 166. ***) Um der linken Hand des rechts sitzenden Spielers weniger hinderlich zu seyn. †) Kl. 172; zw. f. 208. Fig. 112; zw. f. 167. ††) Weil dieses Zeichen bey geschriebenen Noten nicht selten vorkommt, so hielt ich es für rathsam, den Lernenden hier ebenfalls damit bekannt zu machen. †††) Kl. 239. f. 9. d); zw. f. 282. d). Fig. 152. d); zw. f. 213. d).

No. 28. Non troppo Largo. Ein süßes Weh, ein lieblich banges Sehnen.

33

Wieland.

Sotto voce *dolce*

*) Kl. 343. Ann. zw. 983. Ann. **) Kl. 263. d), o); zw. 295. l), m). ***) Kl. zw. f. 152. Kl. 19. zw. f. 125. f) Kl. 145. f. 19. c), u. d); zw. 278 u. 280. Kl. 156; zw. 169. f) Kl. 212; zw. f. 253. Kl. 136. f. 7; zw. f. 196. Dieser Vorschlag gilt demnach drei Viertel, wie ich das im letzten Takte des ersten und zweiten Theils durch gewöhnliche (größere) Noten bezeichnet habe.

Kreuzig Handstücke, oder Th.

34

No. 29. Allegro assai e con spirito.

Ungewohnte Symphonien *)
Schlagen mein entzücktes Ohr.

Kamler.

*) Kl. 391. f. 23; BW. f. 497. **) Kl. 364. f. 50; BW. f. 452. Kl. 370. f. 313. ***) Kl. 265. f. 44; BW. f. 316. Kl. 370. f. 334. †) Kl. 255. f. 31; BW. f. 303. Kl. 161. f. 276. BW. f. 224.

No. 29. Allegro assai e con spirito. Ungewohnte Symphonien.
Schlagen mein entzücktes Ohr.

55

Ramler.

^{*)} Kl. 39 u. 40; zw. f. 64 u. 66, 81g. 21 u. 22; zw. 24. ^{**)} Kl. 227, 17; zw. 259, 17; 81g. 146, e); zw. 159, 17. ^{***)} Kl. 160, e), f); zw. f. 194, 81g. 103, e), f); zw. f. 155.

No. 30. Allegro vivo. *Secundo.*

*) Kl. 127. c); 110. f. 229. e). 118. 125. c); 110. f. 184. c). **) Kl. 243. Num; 110. 283. Num.